KANTON
LUZERN

Höhere Berufsbildung BBZN

Landwirt/in BP
Meisterlandwirt/in HFP

Bäuerin / Bäuerlicher Haushaltleiter BP
Bäuerin / Bäuerlicher Haushaltleiter HFP

Berufsmaturität Natur, Landschaft & Lebensmittel

Berufsbildungszentrum
Natur und Ernährung
bbzn.lu.ch

Wo Wissen wächst

Vorstellung BBZN Landwirtschaft

Eine vielseitige Ausbildung in der Grund- und höheren Berufsbildung ist eine wichtige Basis, um erfolgreich einen Familienbetrieb als Unternehmen führen zu können. Das BBZN ist mit seinen verschiedenen Standorten und Partnern der verlässliche und innovative Anbieter von modularen und Vollzeit-Weiterbildungslehrgängen. Die Inhalte der Lehrgänge sind konsequent auf die individuellen Bedürfnisse der Absolvierenden, auf praxisnahe Lerninhalte und auf die gesellschaftlichen Ansprüche ausgerichtet.

Alle Infos zum Berufsbildungszentrum Natur & Ernährung Luzern (BBZN)

Berufsmaturität Natur, Landschaft, Lebensmittel

Die Berufsmaturität Natur, Landschaft, Lebensmittel richtet sich an Berufsleute aus der Land-, Forst- und Milchwirtschaft, dem Gartenbau, der Lebensmittelverarbeitung, dem Gastgewerbe und weiteren Brachen. Die BM Natur, Landschaft, Lebensmittel ergänzt die Berufslehre und Berufspraxis mit einer vertieften Allgemeinbildung und ermöglicht den prüfungsfreien Zugang zur Fachhochschule. Ein zusätzlicher einjähriger Passerellen-Lehrgang verhilft zum Zugang an eine Universität oder die ETH.

- Die BM Natur, Landschaft, Lebensmittel wird als einjährige Vollzeitausbildung angeboten.
- Der Schulstandort ist Schüpfheim.
- Als Zulassung wird ein Berufsabschluss mit Eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ) und bestandenes Aufnahmeverfahren vorausgesetzt.
- Der Unterricht beinhaltet 720 Lektionen Grundlagenfächer (Deutsch, Französisch, Englisch, Mathematik), 440 Lektionen Schwerpunktfächer (Biologie, Chemie, Physik), 240 Lektionen Ergänzungsfächer (Geschichte & Politik, Wirtschaft & Recht) und 40 Lektionen interdisziplinäre Projektarbeit.

Alle Infos zum Lehrgang:
Berufsmaturität Natur, Landschaft, Lebensmittel
www.bbzn.lu.ch/bm

Bäuerin / Bäuerlicher Haushaltleiter BP

Die Ausbildung Bäuerin / Bäuerlicher Haushaltleiter mit Fachausweis bietet die Möglichkeit, die fachlichen aber auch sozialen und methodischen Kenntnisse zu stärken und erfüllt die Bildungsanforderungen für den Bezug von Direktzahlungen und den Kauf eines landwirtschaftlichen Betriebes.
In diversen Modulen können sich die Absolvierenden das Know-how in den aktuellen Themen der Hauswirtschaft und bäuerlichen Betriebsführung, sowie in den Bereichen Garten, Produkteverarbeitung, Familie / Gesellschaft, Betriebswirtschaft und Recht aneignen.

- Die Module stehen allen Interessierten mit einer abgeschlossenen Lehre EFZ, einem Matura- oder einem Studienabschluss offen.
- Mit dem Abschluss der erforderlichen 9 Pflicht-und 2 Wahlmodulen sind die schulischen Voraussetzungen für den eidg. Fachausweis erfüllt.
- Die erforderliche Praxiszeit kann vor, während oder nach dem Besuch der Module absolviert werden.
- Es wird empfohlen, die Module innerhalb 2–3 Jahren zu besuchen oder während rund 20 Wochen im Vollzeitlehrgang.
- Die modulare Ausbildung startet im August, ein individueller Ausbildungsstart ist jedoch jederzeit möglich.
- Der Vollzeitlehrgang startet jeweils anfangs Januar.
- Der Unterricht findet am BBZN in Schüpfheim oder Sursee statt.
- Modultage: Pflichtmodule berufsbegleitender Lehrgang – Montag oder Donnerstag / Wahlmodule – Freitag und Samstag / Vollzeitlehrgang Januar–Juni – Montag bis Donnerstag

Alle Infos zum Lehrgang:
Bäuerin / Bäuerlicher Haushaltleiter BP
www.bbzn.lu.ch/bfa

Landwirt/in BP

In der Ausbildung zum Landwirt/in mit eidg. Fachausweis (BLS 1) werden Kenntnisse und Kompetenzen vermittelt, um einen Landwirtschaftsbetrieb selbständig zu planen und zu führen. Die BLS 1 ist unter anderem Voraussetzung um Berufsbildner (Lehrmeister) zu werden. Die Ausbildung bietet folgende Inhalte:

- Aktualisierung und Vertiefung der Kenntnisse in der Produktionstechnik
- Analyse der wirtschaftlichen Resultate, der Arbeitswirtschaft und der produktionstechnischen Daten des Betriebes und der Betriebszweige
- Fundierte Ausbildung in Marketing und Personalführung
- Grundlagen für die Optimierung der eigenen Betriebszweige

- Die Module finden hauptsächlich zwischen Mitte Oktober und März statt.
- Schulstandorte sind Schüpfheim oder Hohenrain, ein Teil des Unterrichts wird online durchgeführt.
- Die BLS 1 mit ca. 60 Unterrichtstagen kann in einem Winter oder zwei Wintern besucht werden.
- Der Besuch einzelner Module als persönliche Weiterbildung ist möglich.
- Für die Zulassung zur BLS 1 braucht es ein Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis (EFZ) im Berufsfeld Landwirtwirtschaft oder den Eidgenössischen Fachausweis Bäuerin, sowie zum Zeitpunkt der Schlussprüfung mindestens 2 Jahre Berufserfahrung.

Alle Infos zum Lehrgang:
Landwirt/in BP
www.bbzn.lu.ch/bls1

Bäuerin / Bäuerlicher Haushaltleiter HFP und Meisterlandwirt/in HFP

Die Ausbildung zur Bäuerin / Bäuerlicher Haushaltleiter mit Höherer Fachprüfung (diplomierte Bäuerin) erfolgt zusammen mit der Ausbildung Landwirt/in mit höherer Fachprüfung (BLS 2).
In dieser Ausbildung werden aufbauend auf der Berufsprüfung (Landwirt/in bzw. Bäuerin / Bäuerlicher Haushaltleiter) die Kenntnisse und Kompetenzen erlangt,

- einen Landwirtschaftsbetrieb nach betriebswirtschaftlichen, unternehmerischen und ökologischen Kriterien zu führen.
- zukünftige Strategien für ein landwirtschaftliches Unternehmen selbständig zu entwerfen.
- in ausserbetrieblichen Strukturen Leitungsfunktionen zu übernehmen und Verantwortung zu tragen.
- gesamtwirtschaftliches Denken und Handeln anzuwenden.
- in der Öffentlichkeit aufzutreten und die Anliegen der Landwirtschaft zu vertreten.
- die Bereiche Familie, Haushalt, Landwirtschaftsbetrieb und Öffentlichkeit zu vernetzen.

Bildungsinhalte der BLS 2 sind:

- Führung und Planung des Gesamtbetriebes
- Optimierung der Finanzierung und der Versicherungen
- Auswirkungen der Agrarpolitik abschätzen
- Klärung von Steuer-, Vorsorge- und Rechtsfragen auf dem Betrieb

- Die Module finden hauptsächlich zwischen Mitte Oktober und März statt, jeweils von 8.45 bis 16 Uhr am Mittwoch und Freitag.
- Schulstandorte sind Schüpfheim oder Hohenrain, ein Teil des Unterrichts wird online durchgeführt.
- Die Ausbildung hat ca. 30 Unterrichtstage.
- Der Besuch einzelner Module als persönliche Weiterbildung ist möglich.
- Als Zulassung wird das Eidgenössische Fähigkeitszeugnis (EFZ) aus dem Berufsfeld Landwirtwirtschaft oder der Eidgenössische Fachausweis Bäuerin / Bäuerlicher Haushaltleiter vorausgesetzt.
- Der Besuch der BLS 1 und 2 als zusammenhängenden Bildungsgang wird empfohlen.

Alle Infos zum Lehrgang:
Bäuerin / Bäuerlicher Haushaltleiter HFP
www.bbzn.lu.ch/baeuerin-hfp

Alle Infos zum Lehrgang:
Landwirt/in HFP
www.bbzn.lu.ch/bls2

Familien mit Vorbildcharakter

Evelin und Pascal Haas-Meier

Nicole und Marcel Hodel-Schürch

Lehrgangsleiterinnen Landwirtschaftliche Weiterbildungen

Andrea Bieri
Leiterin Ausbildung Bäuerin / Bäuerlicher Haushaltleiter
andrea.bieri@sluz.ch, +41 41 485 88 40

«Eine Ausbildung, in welcher die Schlüsselkompetenzen für die berufliche und private Laufbahn vermittelt werden. Ich finde, es ist die Schule für das Leben.»

Jasmin Burkard
Leiterin Betriebsleiterschule
jasmin.burkard@sluz.ch, +41 41 485 88 14

«Eine praxisnahe Weiterbildung für eine erfolgreiche Betriebsführung.»

Wir sind für Sie da!